



## **ÜBERSICHT ÜBER EURE GECLEUSTERTEN VORSCHLÄGE**

Anbieten einer digitalen Jugendberufsagentur (z.B. eine Art digitales BIZ für Jugendliche).

Das Thema Berufsorientierung sollte mehr in den Fokus gestellt werden.

Die Jugendwelt sollte genutzt werden, um Jugendlichen Unsicherheiten und Ängste zu nehmen. (Z.B. indem man sie zum Ausprobieren von Berufen motiviert und sie dazu motiviert frühzeitig Einblicke in die Arbeitswelt zu sammeln).

Interesse für Berufsfelder mit Fachkräftemangel oder negativem Image in den Fokus stellen (z.B. durch audiovisuelle Online-Kampagnen, in denen Berufe vorgestellt werden können).

Ausweichmöglichkeiten bei Unsicherheit aufzeigen (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr, Auslandsjahr).

Forum für Schüler/innen, Azubis, Studierende, Lehrer/innen und Eltern zum gemeinsamen Austausch zu verschiedenen Themen, wie z.B. Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Ausbildung, Probleme in der Arbeit/zu Hause oder Studium.

Integration einer speziellen Wissensrubrik in die Jugendwelt, in der sich Jugendliche Allgemeinbildung und weiteres nützliches Wissen aneignen können. (z.B. Informationen zu aktuellen Ereignissen oder Lebenstipps, wie z.B. zu Versicherungen, Schulden, Umzug).

Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten ohne Abschluss in die Jugendwelt integrieren.

Tipps für Bewerbungen sollten eher in den Hintergrund gestellt werden.